



Herrenhäuser

B18. ULE festival

14. bis 25. Mai 2015 auf der Herrenhäuser Allee



BOULE festival
HANNOVER E.V.



KREISVERBAND PÉTANQUE
Hannover-Stadt und -Land im NPV

www.boulefestival.de

Ich begrüße Sie herzlich zum Boulefestival 2015! Boule ist ein Sport, der sich immer größerer Beliebtheit erfreut – bei den Hannoveranerinnen und Hannoveranern, aber zunehmend auch im Umland und darüber hinaus.

In diesem Jahr werden nun schon zum 18. Mal beim Boulefestival die Kugeln geworfen. Die Veranstaltung ist damit stramm auf dem Weg zum Kultstatus.

Ich hoffe deshalb, dass das Festival auch in 2015 wieder regen Zulauf erhält und dass viele Besucherinnen und Besucher den Weg in die Herrenhäuser Gärten finden werden – egal ob sie den Sport schon beherrschen, ihm als Hobby nachgehen oder sich neu für ihn begeistern wollen.

Die besten Voraussetzungen dafür haben die Veranstalter mit ihrer hervorragenden Organisation geschaffen. Sie bieten auch in diesem Jahr ein umfangreiches Programm mit vielen Höhepunkten, wie zum Beispiel dem Ranglistenturnier Grand Prix Hannover, dem Bundesligaspieltag oder natürlich der Pfingsttafel.

Allen Teilnehmerinnen, Teilnehmern und Gästen wünsche ich schon jetzt viel Spaß und Erfolg bei hoffentlich gutem Frühlingwetter!

Hannover, im April 2015



Stephan Weil

Niedersächsischer Ministerpräsident



Foto: Heike Göttert, FA PHOTOGENO, Goslar;
Bildrechte: Niedersächsische Staatskanzlei



HANNOVER



Es ist eine liebgewordene Tradition: Zu Pfingsten rollen im Georgengarten die Boulekugeln. Bereits zum 18. Mal treten Hobbyspieler und (Fast-)Profis auf der Herrenhäuser Allee nahe der Leibniz Universität an und bringen ein Stück französische Lebensart nach Hannover.

Von Himmelfahrt bis Pfingstmontag steht die Allee ganz im Zeichen der kleinen Kugeln. In diesem Jahr gibt sich sogar der Spitzensport ein Stelldichein. Mit dem Ranglistenturnier „Grand Prix von Hannover“ und einem Bundesligaspieltag des Petanque-Verbandes finden sich zwei ganz besondere Termine in dem erneut umfangreichen Programm.

Aber auch wer noch nicht so bewandert mit diesem Sport ist, ist herzlich willkommen. In der City und doch im Grünen werden das Boulefestival und die Pfingsttafel wieder viele Stammgäste, hoffentlich aber auch „Neueinsteiger“ anlocken. Hier mischen sich sportlicher Anspruch, Spaß und Lebensfreude und einmal mehr bieten die Herrenhäuser Gärten den Rahmen für dieses liebevoll gestaltete Fest. Mein besonderer Dank gilt den Organisatoren, denn die Veranstaltung ist ein Stück hannoversche Lebensqualität. Insbesondere gilt der Dank natürlich Jürgen Piquardt, dem Erfinder und der „Seele“ dieses Boulefestivals.

Besonders erfreulich ist der inklusive Charakter der Veranstaltung, es werden auch viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Rollstühlen oder mit anderen Handikaps dabei sein. Zum Thema Inklusion im Sport wird es auch eine Diskussionsrunde geben.

Eine Veranstaltung, die weit mehr ist als „nur“ Sport! Sie findet im Herzen Hannovers statt und Hannover hat sein Boulefestival längst ins Herz geschlossen.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß und Erfolg bei hoffentlich gutem Wetter!

Herzliche Grüße

Ihr

*Stefan Schostok
Oberbürgermeister*

Endlich volljährig

Wer hätte das gedacht? Eine Idee wurde Wirklichkeit und ist inzwischen Tradition. Vor 19 Jahren konnte ich im Georgengarten zum ersten Mal ein Boulefestival eröffnen.

Jetzt gibt es das 18. Das Festival wird also volljährig.

Ich gratuliere den Machern, allen voran Jürgen Piquardt und seinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern, die sich immer wieder in den vielen Jahren dafür engagiert haben. Das Festival ist aus dem Veranstaltungskalender unserer Stadt nicht mehr zu streichen.

Der im vergangenen Jahr gegründete Verein setzt in diesem Jahr einen besonderen Akzent. Es wird nicht nur über Inklusion geredet, es wird gehandelt. Das begrüße ich sehr.

Sport ist für alle da! Das gilt generell, besonders für Boule.

Es geht um sportliche Leistungen, ich denke an die Erfolge unserer hannoverschen Petanque Spielerinnen und Spieler, aber es geht auch um die Geselligkeit bei diesem Sport.

In Frankreich gehört Boule zum Bild der Plätze und den Straßen der kleinen und großen Städte.

Eigentlich müsste man fragen, warum gibt es dieses Boulefestival erst seit 19 Jahren, wo Hannover mit Perpignan und Rouen doch zwei französische Partnerstädte hat.

Doch jetzt haben wir das Fest zum wiederholten Mal und es wird nicht nur im Rahmen des Festes in Hannover geboult.

Ich wünsche dem 18. Boulefestival viel Erfolg und hoffe, dass es zusätzlich zu den offiziellen Veranstaltungen viele Menschen geben wird, die zum Boulen in die Gärten kommen.

Junge und Alte, Menschen mit und ohne Behinderung, Menschen aus allen Bevölkerungsschichten, mit und ohne Migrationshintergrund. Denn sie alle gehören zu unserem Hannover.



*Dr. h. c. Herbert Schmalstieg
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Hannover a. D.*



Das mittlerweile traditionsreiche Herrenhäuser Boulefestival verspricht auch in diesem Jahr erneut ein großer Erfolg zu werden.

Als Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung freuen wir uns das Festival zum zweiten Mal in Folge unterstützen zu dürfen.

Das diesjährige Motto „Inklusion durch Sport“ hat das Engagement der Stiftung dabei zusätzlich motiviert.

Wir wünschen allen Teilnehmern und Beteiligten viel Spaß und Freude am Petanquesport in der schönsten Lindenallee der Welt.

Dr. Hans Ulrich Schneider
Vorsitzender des Vorstands

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern



Das Boulefestival im Georgengarten ist immer ein Highlight im Hannoverschen Veranstaltungskalender. Geselligkeit, Lebensfreude, Natur und Verbundenheit zu Hannover – diese Werte liegen auch uns als Traditionsbetrieb am Herzen. Daher begleiten wir das sympathische Ereignis auch in diesem Jahr wieder sehr gern.

Besonders freuen wir uns, in diesem Jahr die Bundesliga zu Gast zu haben, und wir wünschen allen Spielern und Zuschauern sportlichen Erfolg und angenehme Stunden beim Boulespiel.

Christian Schulz-Hausbrandt

*Geschäftsführer
Privatbrauerei Herrenhausen GmbH*



Herrenhäuser



Carsten Fitschen

(1. Vorsitzender)

*Kreisverband Hannover Hannover-Stadt und –Land
im NPV und
Fachverband Pétanque im RSB Hannover und SSB
Hannover*

Liebe Freunde des Pétanquesports und des
Boulefestivals Hannover,

der im Mai 2014 von Jürgen Piquardt gegründete
Verein BOULEfestival Hannover hat im letzten Jahr
seine Feuertaufe bestanden. Das 18. Boulefestival
findet unter dem Motto „Inklusion einfach: Boule
für Alle“ statt; eine Möglichkeit zu zeigen, wie mit
wenig Aufwand und Aufhebens das Boulespiel mit
und ohne Handicap funktionieren kann. Ich bin mir
sicher, dass Jürgen und Anna Piquardt, die mit viel
persönlichem Engagement an der Umsetzung ihrer
Visionen arbeiten, es auch dieses Jahr uns vermitteln
können.

Wie in den letzten Jahren erwarten wir über 1.000
BoulespielerInnen ein und über 5.000 Gäste um
diese 12 besonderen Tage in Hannover zu genießen.
Möglich ist dies auch durch die großzügige
Unterstützung der Herrenhäuser Privatbrauerei, des
Fahrgastfernsehens, der Stadt Hannover, der
Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung und der
weiteren Förderer des Boulefestivals.

Der Kreisverband Petanque hat ein interessantes
sportliches Programm für 2015 zusammengestellt,
als Highlight sind der Grand Prix Hannover am
Himmelfahrtstag und die Ausrichtung eines
Bundesligaspieltages am Pfingstsonntag zu
erwähnen. Dem geneigten Zuschauer wird
insbesondere an diesen Tagen von führenden
Pétanquesportlern aus Deutschland Pétanque auf
höchsten sportlichen Niveau geboten.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die an der
Vorbereitung, der Durchführung und dem Gelingen
des Boulefestival beigetragen haben bzw. beitragen
werden.

Dem Verein BOULEfestival Hannover wünsche ich
einen regen Zuwachs und ein erfolgreiches 18.
Boulefestival Hannover.

Allez les Boules!

Glückwunsch

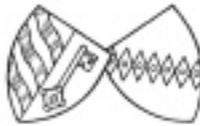
Wir gratulieren dem BoulePionier und BouleSenior Carl-Heinz Engelke nachträglich ganz herzlich zum 90. Geburtstag. Wir wünschen dem rüstigen, liebenswerten Sportsmann weiterhin gesunde Lebensjahre.

Ohne das verständnisvolle, sachkundige Agieren von Carl-Heinz in den ersten, komplizierten Festivaljahren wäre das Boulefestival vielleicht nur noch melancholische Erinnerung. Danke!

Die Boulefestival-LiebhaberInnen



Landessportbundchef Reinhard Rawe gratuliert Carl-Heinz Engelke zum 90. Geburtstag



STIFTUNG EDELHOF RICKLINGEN

V. J. V. DER OSTEN

*Helfen Sie,
Menschen
zu bewegen!*

SPENDENKONTEN

Hannoversche Volksbank

IBAN: DE612 51 900010644644200

BIC: VOHADE2HXXX

Sparkasse Hannover

IBAN: DE91 250501800900445777

BIC: SKPHDE2HXXX



**HEINER RUST
STIFTUNG**

**STIFTUNG ZUR
FÖRDERUNG DES
BEHINDERTENSPTS
IN NIEDERSACHSEN**

Mehr Infos: www.heiner-rust-stiftung.de

RSG Langenhagen 82 e.V.

Es ist nun schon viele Jahre her, dass wir mit einigen RSG-Sportlern ein langes Wochenende im Luftkurort Werdum an der Nordsee verbracht und dort den Spaß an Boule gefunden haben. Seitdem sprechen wir immer mal wieder darüber und haben auch schon den Badmintonschläger im Schrank gelassen um im Sonnenschein lieber Boule zu spielen, als in der brütend heißen Halle die Federbälle zu traktieren.

Somit waren die Wurzeln für diese gesellige Sportart „gepflanzt“, aber es fehlte der „Gärtner“.

Deswegen ist die Einladung zum Boulefestival eine schöne Gelegenheit diesen Sport wieder aufleben zu lassen. Vielleicht schaffen wir durch unsere Teilnahme und die neuen Kontakte eine Basis für dauerhaftes Boulespielen in unserer Rollstuhlsporgemeinschaft.

Wir freuen uns auf Tage der Geselligkeit und Lebensfreude an einem der schönsten Orte in Hannover.

Ulrike Kriebel
2. Vorsitzende



Unser Verein

Die RSG Langenhagen ist der größte Anbieter für Rollstuhlsporg in der Region Hannover.

Bei uns gibt es Sparten für Badminton und Basketball, E-Rollstuhlsport, Leichtathletik und Schwimmen sowie verschiedene Kinder- und Jugendgruppen in denen man Rollstuhlfahrtechnik lernen und Spaß an breiten-sportlichen Aktivitäten haben kann. Erfolge unserer Leistungssportler auf nationaler und internationaler Ebene spornen die Jugendlichen an! Nichtbehinderte sind als „Mitmacher“ in allen Sparten herzlich willkommen.

Seit 2011 veranstaltet die RSG Workshops und Trainingstage „Selbstverteidigung für Menschen mit Handicap“. Die Teilnehmer lernen, wie sie gefährliche Situationen erkennen und vermeiden, aber auch wie sie Angriffe erfolgreich abwehren können.

In mehr als 30 Jahren Vereinsgeschichte hat die RSG vielen jungen Menschen mit einer Behinderung in ihrer Mobilität stärken und durch den Sport Selbstvertrauen und soziale Integration vermitteln können.



Liebe FestivalbesucherInnen, liebe BoulespielerInnen, liebe MitgestalterInnen – des Boulefestivals und des gesellschaftlichen Lebens der Stadt Hannover,

dies wird ein sehr persönliches Grußwort. Was zum Teil daran liegt, dass ich gerade erst aus Chile zurück gekommen bin. Das Boulefestival hatte immer eine sehr persönliche herzliche Stimmung, und soll es weiter haben. Gastfreundschaft aus dem Herzen war das Credo des „La Provence“ und ist das des Lebens meiner Eltern - Heike und Jürgen Piquardt - nach wie vor, an verschiedenen Orten. Wie sie ihr Leben affektiv-emotional nachhaltig gestalten wird mir jetzt erst nach und nach bewußt. Chapeau!

Meinem Vater liegt das Boulefestival sehr am Herzen, aus verschiedenen Gründen wahrscheinlich. Das Inkludierende Spielerische am Boule, das Verzaubernde an diesem Ort - dem Georgengarten - und den Möglichkeiten von Festivals Grenzen zu sprengen...einen anderen Ort zu schaffen. Als „Projektmanagerin“ bin ich für Organisatorisches und das kulturelle Rahmenprogramm verantwortlich. Auf einige Punkte weise ich an dieser Stelle deshalb gerne hin: * Tanz auf der Allee, auch mit Rollstuhl (PfingstSonntag: Tango/ PfingstMontag: LindyHop und 10dances4wheels) * Balance e.V. wird am Donnerstag, den 21.5. ab 18.00 zum Jonglieren einladen * Es gibt Diskussionen zum Thema „Inklusion“/ Filme/ Disko und bereits einige sichere musikalische Beiträge und eine Feuershow * Am Pfingstwochenende können sich kleine (und große) Kinder mit Pflanzenfarben schminken lassen. Dank an dieser

Stelle an sevengardens, die die Schminke aus Pflanzenfarben und Urkunden liefern. Normale Farben sind meistens giftig. Dennoch wird es wohl noch eine Weile dauern, bis nicht nur die Urkunden, sondern auch das Programmheft aus Pflanzenfarben gedruckt werden. Es gibt viel Handlungsbedarf (glücklicherweise auch Möglichkeiten)!

Bei all den großen schweren Themen, will ich aber nicht vergessen, noch einmal die herzliche Einladung auszusprechen die „offene Bühne“ und den „Markt der Möglichkeiten“ zu nutzen. Was gibt es schöneres, als andere mit Kunst und Musik zu beschenken und zu zeigen, dass die Welt gerechter und lebenswerter zu machen ist?

Bei Fragen zur offenen Bühne und dem Markt der Möglichkeiten stehe ich gerne zur Verfügung: anna_piquardt2002@yahoo.de. Überhaupt können Sie mich auf dem Festival gerne ansprechen. Wie gut sich meine eigenen „Projekte“ (www.fair-bindung.org) weiterhin zeitlich und räumlich mit dem Boulefestival verbinden lassen, ist leider unsicher.

Einige Bemerkungen zu den Trockentoiletten:

1.) sie haben zur Auflösung von sozialen Hierarchien geführt, indem sie ganz nebenbei deutlich machten, dass wir alle essen und sch....

2.) Wasser ist ein unvorstellbar wertvolles Gut. Ist Leben. Das habe ich gerade sehr intensiv auf Demonstrationen in Chile erlebt, wo Menschen und Gemeinden sich gegen den Verkauf der Flussrechte und gegen Staudammprojekte einsetzen, wo durch Monokultur von Forstwirtschaft das Grundwasser dramatisch sinkt (...). Aber man muss nicht so weit reisen, um sich der Bedeutung, und der Gefahr, des Wassers bewußt zu werden. Die normale konventionelle Landwirtschaft, oder Agrarindustrie wie man eigentlich viel richtiger sagen muss, vergiftet den Boden und das Grundwasser. Wenn wir nicht aufpassen, was wir essen, welche Medikamente wir zu uns nehmen, geht auch dieses alles in den Wasserkreislauf. Durch Trockentoiletten kann „Mutter Erde“ ihre reinigende Wirkung wahrnehmen. Wir sollten natürlich trotzdem darauf achten, ihr nicht zu viel zuzumuten.

3.) Wir danken ecotoiletten (www.ecotoiletten.de) aus Berlin für ihr Verständnis, dass wir uns in diesem Jahr für den neugegründeten lokalen Anbieter: GreenUpcyclingService entschieden haben. Während des Festivals wird es die Möglichkeit geben, selber eine Trockentoilette (für den Kleingarten) zu bauen.

Auf das die Liebe zum Leben uns darin ermutigt es zu schützen.

Möge das Boulefestival 2015 allen viel Freude bereiten!!!

Anna Piquardt, Projekt Management

Der Vorstand vom immer noch sehr kleinen Verein **Boulevardfestival Hannover e.V.**, Anmeldeformulare finden sich hier im Programmheft, freut sich sehr, dass dieses 18. Boulevardfestival stattfinden kann. Und zudem ein ganz Besonderes sein wird: Erstmals heißt es auf der schönsten Lindenallee unserer niedersächsischen, kleinen Welt **Inklusion einfach:BOULE**. Wir werden, das scheint ziemlich sicher, viele RollstuhlfahrerInnen erleben, die zum ersten Mal Boule spielen. Darauf freuen wir uns besonders.

Unsere Grussworte sind, wie könnte es anders sein, bei einem auf Unterstützung angewiesenen „Unternehmen“, Dankworte : Wir bedanken uns im besonderen Masse bei der Privatbrauerei Herrenhausen, dem Fahrgastfernsehen, der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung. Wir bedanken uns bei der gepa, bei Voelkel , bei dem Getränkegrosshändler Wecken. Das Festival wird bei **Inklusion einfach:BOULE** unterstützt von der Edelhofstiftung , der Heiner-Rust-Stiftung, dem Traditionsunternehmen Gesundheitstechnik Carl Oettinger, dem Büroeinrichter Office 360. Der Verein Business for kids hilft uns, das Kinderprogramm noch lustvoller zu gestalten. Wir danken dem GOP, dem Jazzclub, sealife für die attraktiven Preise, die die Pfingsttafel und die Auktion zugunsten des Vereins besonders reizvoll machen. Wir danken der VGH und der Sparkasse Herrenhausen für ihre auf die Zukunft ausgerichtete Unterstützung: Das Quartettturnier am 17.5. heisst nun Sparkassencup. Unsere langjährigen „Logistikpartner“, der Zeltaufbauer Helmer, der Tribünenbauer TS Tribünen ,der Festivalstromversorger Röhler Elektrotechnik helfen uns mit ihren besonderen Konditionen. Danke. Dem Studentenwerk danken wir für unsere kurzen Wasserwege; die Verbindung zum nächstgelegenen Hydranten wäre nicht bezahlbar.

Wir bedanken uns bei Udo Schulz, der uns als Sport-Marketing-Spezialist liebevoll unterstützt. Von ihm kam auch der Kontakt zur Rollstuhlsportgemeinschaft Langenhagen, die sich auf begeisternde Weise am Festival beteiligen werden.

Wir freuen uns über die harmonische Zusammenarbeit mit dem Kreisverband Petanque Hannover-Stadt und –Land und den angeschlossenen Boulevereinen. Besonders Carsten Fitschen vom Verband und der Vorstand des „Hausvereins“ Allez Allee haben sich mächtig mit Rat und Tat eingebracht.

Beim Thema **Inklusion im Sport** haben uns die zu-

ständigen Beauftragten der Landeshauptstadt, des Landesportbunds, des Behindertensportbunds viel Mut gemacht. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Wir beobachten voller Freude, dass es unserer Projektmanagerin Anna Piquardt mit ihrem rigorosen Enthusiasmus gelingt, das ganzheitlich ausgerichtete Ergänzungsprogramm immer vielfältiger und authentischer zu gestalten.

In dem diesjährigen Programmheft gibt es Grussworte aus Politik *und* Sport. Das weist in die Zukunft. Einen Rückblick in die Festivalvergangenheit erzeugen auf erfrischend-anerkennde Art die Grussworte von „unsere“, die 19Jahre Festivalzeit begleitenden, 3 Oberbürgermeistern.

Das Boulevardfestival ist ein niedersächsisches, ein hannoversches Fest und, im kleineren Rahmen, ein's für Hannover-Nord. Wir freuen uns über die Anerkennung und Unterstützung, die aus den Nord-Stadtteilen kommt. Wir bedanken uns, stellvertretend, bei den Herrenhäuser Gärten für ihr verständnisvolles Handeln.



Vereinsvorstand Boulevardfestival Hannover e.V.: Jürgen Piquardt, Achim Kremer und Joachim Binczik (v.l.)

Wir danken allen UnterstützerInnen und freiwilligen HelferInnen.

Wir danken Ihnen und Euch, die das Festival besuchen. Und eine Kleinigkeit beim Bio-Caterer Eichhorn essen. Und am Herrenhäuser Pavillon das eine und andere Glas trinken.

Auf ein tolles Festival 2015.
Allez les Boules!
Allez les reves!

Allez les boules!

Boulefestivalgeschichte

Wir haben uns herangetastet. Es dauerte einige Zeit, ehe wir die Form gefunden hatten, in der das Boulefestival in den vergangenen Jahren gefeiert wurde. Initiator und Ideengeber war Jürgen Piquardt. In seiner optimistischen, chaotischen und flexiblen Art hat er das Festival geprägt und großzügig gefördert.

Alles begann Mitte der neunziger Jahre mit einem Gespräch bei Iles Geburtstag zwischen Jürgen und Erich Braun. Es wurde frei phantasiert und Jürgen sprühte vor Ideen. Erich war im Vorstand des Kreisverbandes Pétanque tätig, und auf dieser Grundlage wurde eine produktive Zusammenarbeit zwischen dem Restaurant „La Provence und dem Sportverband begründet. Die Festivalidee wurde in die Pétanque-gemeinde getragen, und viele fanden Gefallen an diesem Vorhaben, aber nicht alle. Da war die Anarchofraktion, die die Kommerzialisierung unseres Sports befürchtete und mutmaßte, Jürgen Piquardt wolle sich auf diese Weise eine goldene Nase verdienen. Aber weit gefehlt: in all den Jahren hat Jürgen mehr „Miese“ gemacht als dass er das große Geld verdient hätte. Nur mit Hilfe von Sponsoren, die er ins Boot holte, kam er in manchen Jahren auf seine Kosten.

1997, als die Festivalserie auf der Herrenhäuser Allee begann, wurde das Boulefest ganz groß aufgezo-gen mit Restauration, Biergarten und großem Zirkuszelt. Unter dem Namen „Boule & A Cappella“ gab es ein Sport- und Kulturprogramm, bei dem u.a. die Gruppen „Maybebop“ und „Herzen in Terzen“ auftraten. Es fand nicht gleich den großen Anklang, und wurde für Jürgen Piquardt ein wirtschaftlicher Misserfolg. In den darauf folgenden Jahren bekam die Veranstaltung einen etwas bescheideneren Charakter, fand aber immer größeren Zuspruch. Das Boulesportprogramm war ansprechend und abwechslungsreich, und die Getränke und Speisen aus der provençalischen Jahrmarktsküche gab es für die teilnehmenden Pétanquer zu günstigen Sonderpreisen. Das Biergartenangebot wurde auch gern von Flaneuren genutzt.

Neben sportlich anspruchsvollen Programmanteilen (Grand Prix, Landes- und Bezirksmeisterschaften) standen aber unterhaltsame, lizenzfreie Mitmachaktionen und Einladungsturniere im Vordergrund (Mixte-Turnier, Quartett-Turnier, Schießmeisterschaft, Regionspokal, Jugendturnier, Schulmeisterschaft, Promi-Turnier/Fair-Play-Cup usw.).

Mit der Zeit etablierte sich das Standardprogramm mit immer mal wieder neuen, belebenden Elementen, wie z. B. seit einigen Jahren die große Pflingstafel (Jürgens Utopie gemäß seinem und Che Guevaras Wahlspruch „Seien wir realistisch – verlangen wir das Unmögliche“; eines Tages ist die gesamte über einen Kilometer lange Allee eine Tafel). Auch Zeitraum und Ort sind inzwischen die gleichen: immer zwischen Himmelfahrt und Pflingsten fliegen auf der Herrenhäuser Allee auf der Höhe der Uni die Kugeln.

Zu den Pionieren gehört auch Carl-Heinz Engelke (ehemaliger NPV-Vorsitzender und Gründer unseres Kreisverbandes), Seine Ideen haben das sportliche Programm bereichert. Trotz seines hohen Alters lässt er sich noch immer während der Boulewoche sehen und erfreut sich an den Bouleaktivitäten.

Nun darf man gespannt darauf sein, wie sich das Festival in der Zukunft entwickelt, denn Jürgen hat seine aktive Tätigkeit in den Restaurants „La Provence“ und „Paradies“ beendet und wird überwiegend in Frankreich leben. Das Boulefestival versteht Jürgen als Brücke zwischen Hannover und der Provence. Er möchte diese Brücke noch lange mitverantwortlich, in gewohnter Art, erhalten.

Die Teilnehmerzahlen an den Bouleaktivitäten sind jedes Jahr angestiegen. Es gibt also eine große Bereitschaft und viel Interesse von Seiten der Boulespieler, diese schöne und etablierte Veranstaltung weiter zu nutzen und durch Übernahme von Ausrichtertätigkeiten zu unterstützen. Es wäre im Sinne der hannoverschen Pétanqueszene, wenn auch weiterhin zwischen Himmelfahrt und Pflingsten auf der Herrenhäuser Allee zu hören wäre: „Allez les boules!“

Hannover im April 2013

Erich Braun

Optimistische Anmerkung: Die Fortsetzung wird geschrieben, wenn wieder einige Jahre zusammengekommen sind.

Der Bouleoscar

Seit den ersten Jahren des neuen Jahrtausends schwirrt der Gedanke "Bouleoscar" häufig im Kopf von Boulefehlleger Jürgen herum. Die schöne, aber auch etwas listige Absicht: Bisherige PétanqueaktivistInnen, sowohl aus dem sportlichen als auch aus dem geschäftlichen Bereich, sollten geehrt, aber auch dauerhaft motiviert werden.

Im Jahr 2005 wurden die ersten vier Bouleoscars bei einem einfachen Festessen im "La Provence" übergeben. Die Preisträger waren - und sind es bis heute: Karl-Heinz Engelke (Karl-Heinz hat in seiner sachlichen und trotzdem aufmunternden Art, fast väterlich, die ersten Turniere mit vorbereitet. Er hat als Mutmacher deutlich Vorbildcharakter. Danke, Karl-Heinz!), Erich Braun (Bitte die "Boulegeschichte" lesen. Ohne Erich ging in der frühen, niedersächsischen Boulezeit garnichts. Da wurden die Fäden zusammengewebt, zum bis heute haltenden Ausnahmeverband.), Horst Körber (Ein seelenverbanelter Freund, der als Anzeigenleiter einiges für den Boulesport tun konnte) und Ole Kuhlwein (einer der ersten Preisträger, siehe Artikel rechts).

Die Oscars der beiden ersten Jahre wurden von Andreas Rimkus, einem schmedenden Künstler gestaltet. Dann kam ein schießender, sägegeschnittener HolzBoulespieler vom sehr geschätzten Roman Strobl. Der vierte und bisher letzte Oscar ist ein pfiffiger, provençalischer Porzellanboulespieler von Hagen Becker, einem befreundeten Hallenser Künstler. 'mal sehen, wie es mit den Oscarkünstlern weitergehen wird. In diesem Jahr reicht das Geld leider nicht für vier Oscars, obwohl die Künstler ausnahmslos für kleinste Preise gearbeitet haben.

Mit einem Oscar geehrt wurden bisher auch die PétanqueaktivistInnen Matze-Matthias Hellweg (Ein wunderbar eigenwilliger Macher, der gerade in den ersten Festivaljahren immer da war, wenn Hilfe vonnöten war.), Werner Dziony (Ein ebenso eigenwilliger, Förderer des Boulefestivals. Er hat viel spielerische Momente eingebracht. Als Ausrichter des Dölmerturniers am Pfingstmontag ist kein anderer vorstellbar), Wolfgang Arnold ("Sein" Turnier in Döhren hat lange Zeit Vorbildcharakter gehabt. Ein wunderbar ruhiger, beständiger Organisator), Volker Hartung (Beim Fairplay-Promiboule ist der Akademiker ein Turnierleiter, der heiter, spontan entscheiden kann und muss), Renate Bäßmann hat die Zukunft vom niedersächsischen Pétanque in ihrem resoluten, herzlichen Visier: Zusammen mit Erich Braun kümmert sie sich erfolgreich um den Nachwuchs. Die "geschäftlichen" Oscarbesitzer: Manfred Middelendorff, Ralf Kleint, Wilfried Schmücking.



Einer der ersten Preisträger: Olaf Kuhlwein mit der Boule-Trophäe. Surrey

Reif für den Oscar

Kein anderer in Hannover verwickelt so viele gute Ideen, wenn es um das Boule-Spiel geht, wie Jürgen Piquardt (64). Der jüngste Coup des Wirtes von „La Provence“ und „Paradies“: Er verleiht jetzt jedes Jahr einen Boule-Oscar. Die Trophäe, die der Künstler Andreas Rimkus (42) entworfen hat, ist mindestens so schön wie der Namenspatron aus Hollywood. Piquardt überreicht sie vier Persönlichkeiten, die sich um das Spiel verdient gemacht haben. Die ersten Preisträger sind Karl-Heinz Engelke (80), Horst Körber (60), Erich Braun (67) und Madsack-Anzeigenleiter Olaf Kuhlwein (42). Bei der Verleihung im „Paradies“, wo man vor der Tür noch schnell ein paar Kugeln durch den Abend warf, machte Piquardt keinen Hehl daraus, dass er sich bei der Auswahl der Verdienten nicht auf eine große Jury stützt. Der Provence-Chef entscheidet allein, schließlich stiftete er erst die Oscars und dann für die Gäste ein Abendessen. Die Allmacht des Boule-Oscar-Erfinders hat aber einen Nachteil: Piquardt selbst wird die Auszeichnung nie bekommen. Dabei hätte er sie eigentlich als erster verdient. hpw

Falls das Gedächtnis lückenhaft gewesen sein sollte, kommt hier sicherheitsshalber die ganz große Bitte um Verzeihung: Entschuldigung!!!

Zur Zukunft des Bouleoscars!

Es gibt, so lebendig ist glücklicherweise die Pétanqueszene, viele!!!, die einen Oscar verdient haben. Es wird daran gearbeitet, dass alle von ihnen in den nächsten "Jahrzehnten" diese kleine, liebevoll gemeinte Anerkennung bekommen können. Auch der Bouleoscar könnte Tradition werden.

Jürgen Piquardt

Business for Kids

Der Verein Business e.V. hat es sich auf zur Aufgabe gemacht, Kindern und Jugendlichen aus Hannover und der Region mit Fördermitteln, Spenden sowie Aktionen zu helfen. Die 418 Mitglieder und der Vorstand engagieren sich unter dem Motto „helfen, fördern, verbinden“ ehrenamtlich für den Verein. Vertreten wird dieser von Geschäftsleuten – Privatpersonen und Unternehmen - aus Hannover und der Region, die ihr unternehmerisches Know-how, die vorhandenen Netzwerke und strukturellen Rahmenbedingungen dem Verein zur Verfügung stellen. Zudem gibt es einen Jugendbeirat, der sich selbstständig Förderprojekte sucht und jedes Jahr bis 3.000 Euro Fördermittel, mit Abstimmung des Vorstandes, vergibt. So werden auch junge Menschen bereits früh an soziale Verantwortung herangeführt. Joachim Wehrmann, Vorsitzender Business for Kids erklärt: „Wir wollten einen Verein gründen, der stark in der Finanzakquise und transparent ist, einen Verein, der die Menschen abholt und zum Ehrenamt begeistert. Das ist uns gelungen. Der Staat ist groß und braucht seine Zeit, um auf dringende Themen zu reagieren. Wir sind klein und schnell.

Wir freuen uns, den Kindern auf Anfrage schnell und unbürokratisch helfen zu können.“ Gegründet wurde der Verein im Dezember 2009, seitdem konnten bereits über 260.000 Euro für den guten Zweck gesammelt werden. 2014 gab es insgesamt 21 finanziell geförderte Projekte, darunter die Unterstützung der Kindertafel, die Förderung der Frühchenstation in der Kinderheilstation Neue Bult oder die Sprachförderung von Kindern.

Darüber hinaus wird über unser Vereinsnetzwerk in zahlreichen Einzelfällen ideell unterstützt. Beispielsweise bei der Vermittlung von Ausbildungsplätzen, oder bei Kindern und Jugendlichen zur Vorbereitungen bei wichtigen Prüfungen, wenn El-

tern oder andere Familienangehörige nicht zur Verfügung stehen oder dies nicht leisten können. So kooperieren wir auch mit Schulen und unterstützen z.B. Schülerfirmen mit unternehmerischem Know-how, halten Fachvorträge in Schulen oder sitzen in der Jury bei der Präsentation von z.B. Businessplänen.

Die Projekte und Institutionen, die gefördert werden sollen, werden zuvor sorgfältig geprüft. Hier haben wir uns mittlerweile vielerlei Kenntnisse aneignen können und wertvolle Erfahrung in der bedarfsgerechten Förderung sozialer Projekte verschaffen können. Zunehmend wenden sich Firmen oder auch Privatpersonen die spenden wollen an uns. Wir können gezielt beraten und ihnen zu einem guten Gefühl verhelfen, dass ihre Spende auch zweckdienlich eingesetzt wird. Gezielt und effizient können wir so in Hannover und der Region Soforthilfe leisten und Not lindern. Ganz besonders wichtig ist uns, dass wir den Weg der eingesetzten Spenden weiterverfolgen.

Wir sind ein aktiver und mitgliederstarker Verein mit einer guten Vernetzung und hohen Bereitschaft zu helfen und fördern.

„Aktuell gründen wir eine neue Initiative, um den Flüchtlingskindern den Einstieg in das Schulleben, durch intensives Lernen der deutschen Sprache, zu erleichtern“, berichtet Joachim Wehrmann über die Pläne des Vereins. „Außerdem wollen wir den Verein und das Spendenvolumen weiter vergrößern sowie noch mehr Menschen für unsere sozialen Themen zu interessieren. Helfen ist eine schöne, angenehme und erfüllende Aufgabe. Man bekommt sehr viel zurück.“



Eine Vision wird wahr



Vor elf Jahren gab es die Idee, das wunderbare Ambiente des Boulefestivals für Kinder und Jugendliche zu nutzen. Es wurden Schulen angeschrieben, die eine Französisch- oder Sport AG anbieten und dadurch einen Bezug zu Frankreich (dem Mutterland dieses Sports) haben. Dann stellte sich heraus, dass dieser Weg zur Kontaktaufnahme sehr frustrierend war und so kaum Interesse geweckt werden konnte.



Aber nicht aufgeben: Durch Mund zu Mund Propaganda unter Lehrer/innen und begeisterte Berichte von den mitwirkenden Schüler/innen wurden es von Jahr zu Jahr mehr Schulen und Klassen, die um den Schulpokal auf der Allee miteinander wetteiferten. In diesem Jahr werden sieben Schulen mit 12 Schulklassen beim Boulefestival dabei sein.

Für Kinder und Jugendliche aus den Vereinen und den Boule AGs in den Schulen wird es am Mittwoch einen eigenen Wettbewerb geben. Dies ist ein toller Erfolg für den Petanquesport und nur durch die zahlreich mitwirkenden Menschen zu erreichen.

Wir freuen uns auf den 20. und 22. Mai, an dem Kinder und Jugendliche auf der Allee ihren Platz gefunden haben.

Renate Bäßmann

Erich Braun



Règle du Jeu

Petanque wird von zwei Mannschaften gespielt, allerdings in verschiedenen Formationsvarianten:

- **Tete à tete:** Zwei Einzelspielerinnen mit jeweils drei Kugeln
- **Doublette:** Zwei Mannschaften mit jeweils zwei Spielerinnen; jede(r) hat drei Kugeln
- **Triplette:** Zwei Mannschaften mit je drei Spielerinnen und jeweils zwei Kugeln.

Bei einer Triplette - oder Doublettepartie - sind also immer zwölf Kugeln am Spiel beteiligt.

Es wird gelost, welche Mannschaft beginnt. Der Besitz der Zielkugel ist für die Taktik des Spiels von nicht unerheblicher Bedeutung. Ein Spieler der beginnenden Mannschaft zieht einen Kreis von ca. 50cm Durchmesser. Er stellt sich in den Kreis und wirft das „Schweinchen“ (die Zielkugel hat viele Namen) auf eine Entfernung von 6 bis 10 Metern. Dann versucht er, seine erste Kugel möglichst nah am Schweinchen zu platzieren.

Nun ist in jedem Fall die andere Mannschaft an der Reihe und zwar so lange, bis sie eine Kugel näher an die Zielkugel gespielt hat. Dann ist wieder das erste Team dran.

Man darf die Kugel des Gegners auch „wegschießen“. Dies ist sinnvoll, wenn diese Kugel sehr nah am Schweinchen liegt.

Die Lage der Zielkugel kann sich während des Spiels verändern.

Von Profis wird das „Spielen“ der „Sau“ (so wird die Zielkugel auch genannt) hin und wieder - meist als letzte Rettung - auch absichtlich versucht.

Wenn alle Kugeln gespielt sind, werden die Punkte gezählt. Die Mannschaft, deren Kugel der Zielkugel am nächsten liegt, erhält einen Punkt. Ist die zweite Kugel auch besser platziert als die beste Gegnerkugel, bekommt

sie zwei Punkte.

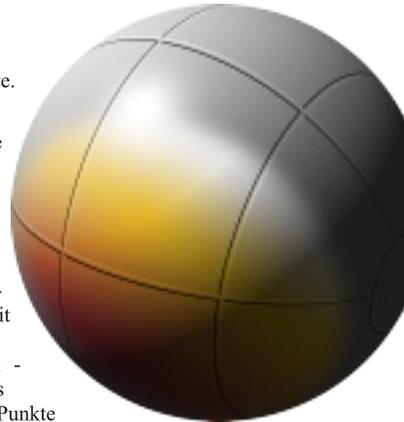
Bei Doublette und Triplette sind somit in einer Aufnahme - so nennt man einen Spielabschnitt mit gespielten zwölf Kugeln - gegebenenfalls bis zu sechs Punkte möglich.

Der Gewinner der Aufnahme wirft das Schweinchen. Die nächste Aufnahme hat begonnen.

Das Spiel ist gewonnen, wenn eine Mannschaft 13 Punkte hat.

Im "schlimmsten" Falle sind dazu 25 Aufnahmen nötig. Es steht dann 13:12. Und eine Mannschaft ist maßlos traurig; die andere maßlos glücklich.

Vernetzung der Gefühle: Der Sieger lädt zum Pastis ein. Oder der Verlierer. Oder abwechselnd.



Speisen & Getränke



Stolzestraße 60 | Ecke Große Barlinge | Nähe
Sallstraße | Hannover-Südstadt
www.eichhorns-hannover.de

Das Team von EICHHORN'S BIO-KÜCHE wünscht Ihnen viel Spaß beim Boule-Festival 2015. Wir freuen uns, dass wir Sie mit ein paar kleinen Bio-Leckereien beköstigen dürfen. Alle unsere Speisen sind 100% bio – viele Zutaten stammen von Bio-Betrieben aus der Region. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und guten Appetit!

**ALLE SPEISEN 100 % BIO NACH EG-ÖKO-NORM
KONTROLLSTELLE DE-021-ÖKO**

Wasser o,2	€ 1,50
Wasser 1L	€ 4,50
Bio Apfelschorle o,2	€ 2,00
Bio Apfelschorle o,5	€ 4,00
Bio Apfelsaft (Voelkel) o,2	€ 2,50
Bio Cola (Voelkel) o,2	€ 2,50
Bio Zisch Rhabarber (Voelkel)	€ 2,50
Bio Orangensaft (Voelkel)	€ 2,50
Bio Fair Kaffee Becher (Gepa)	€ 1,50
Bio Fair Cappuccino (Gepa)	€ 2,00
Bio Fair Latte Macchiato (Gepa)	€ 3,00
Bio Fair Espresso (Gepa)	€ 1,50

BIER

Herrenhäuser o,3	€ 2,50
Herrenhäuser Hefeweizen o,5	€ 4,00
Alkoholfreies Bier o,33	€ 3,00
Alkoholfreies Hefeweizen o,5	€ 4,00

Kartoffel-Ecken mit grobem Steinsalz und Kräuterquark	4,50 €
Halbe Portion Kartoffel-Ecken wahlweise auch mit Ketchup	2,50 €
Rostbratwurst aus der Heide mit Senf und Baguette	3,00 €
Merguezes mit scharfem Dijonsenf und Baguette	4,50 €
Geräucherte Tofu-Sticks mit Feigensenf (vegan) und Baguette	4,00 €
Feines, vegetarisches Cremesüppchen auf Wunsch vegan (u. a. provenzalische Tomatencreme mit Thymian, wechselndes Angebot)	4,80 €
Mediterrane Gemüsepfanne mit Rosmarinkartoffeln, dazu Zaziki-Dip (vegetarisch, auf Wunsch vegan)	7,00 €
Rohkost-Salat mit Raspelgemüse, gerösteten Kernen und Senfvinaigrette (vegan)	4,80 €

WEINE

<i>BIO rouge</i>	
Coteaux varois en Provence o,2	€ 4,00
Coteaux varois en Provence 1L	€ 18,00
<i>BIO rose</i>	
Coteaux varois en Provence o,2	€ 4,00
Coteaux varois en Provence 1L	€ 18,00
<i>BIO blanc</i>	
Languedoc o,2	€ 4,00
Languedoc 1L	€ 18,00
Bio Prosecco o,1	€ 3,00
Bio Kir rosé o,1	€ 4,00
Ricard Double o,04	€ 3,00
OLIMETTO alkoholfreier Aperitif o,1	€ 3,00



Boule & Pétanque in der Region

Daß vor 25 Jahren kaum ein Mensch in Niedersachsen das Sportspiel mit den Metallkugeln kannte, ist heute, allein in der Region Hannover gibt es mehr als 40 Petanquevereine, kaum mehr vorstellbar. Lang ist auch die Zeit her, da die Klügeren glaubten, Boule und Boccia sei das Gleiche. Ganz sicher hat das traditionelle, in der Republik, durch seine, die Vereine vernetzende Art, einzigartige Festival auf der Lindenallee vom Georgengarten die grandiose Entwicklung zu einem beliebten, im Sommer allgegenwärtigen, selbstverständlichen Spiel weitgehend

bestimmt. Wenn in den letzten Jahren bis zu 1.582!, deutsche Genauigkeit darf sein, Spielerinnen an den angebotenen Turnieren teilgenommen haben, zeigt das wie umfassend dieses wunderschöne, gesellige Spiel auch sportlich in Niedersachsen angekommen ist. Die vielen, vielen BouledebutantInnen, die ihre ersten Leihkugeln auf der Allee legen und werfen, sind - glücklicherweise - nicht zahlenmäßig zu erfassen. Andererseits wäre es schön, wenn der eine oder die andere der Hobbyspielerinnen den Weg zu einem Verein fände. Hier das fast flächendeckende Angebot:

- **SV Ahlem** svahlem.oyla9.de
- **SG Allez Allee** www.allez-allee.de
- **SV Arnum** www.sv-arnum.de
- **TV Badenstedt** www.tv-badenstedt.de
- **TC Bissendorf** "Biss'n Bouler"
www.turn-club-bissendorf.de
- **TSV Bordenau** www.bordenau.de/Vereine/TSV/
- **TuS Bothfeld** www.tus-bothfeld.de
- **VVV Burgdorf** www.vvvburgdorf.de
- **TSV Egestorf** www.tsv-egestorf.de
- **VfL Eintracht Hannover**
www.vfl-eintracht-hannover.de
- **TuS Empelde** www.tus-empelde.de
- **MTV Engelbostel**
www.mtv-engelbostel-schulenburg.de
- **Fanny Pitboule**
- **SV Fortuna Sachsenroß Hannover**
verein.fortuna-sachsenross.de
- **SV Frielingen** svf.sv-frielingen.de
- **BSV Hannovera Gleidingen** bsv.gleidingen.de
- **TV GW Goltern e.V.** www.tennis-goltern.de
- **MTV Gross Buchholz**
www.mtv-gross-buchholz.de
- **BIG Großburgwedel**
- **TC Hämelerwald**
- **BfL/VfB Hannover** www.vfb-hannover.de

- **SG 1874 e.V. Hannover** www.sg74.de
- **PSV Hannover** www.psv-hannover.de
- **DRC Hannover** www.rugby-drc.de
- **VfB Hannover-Wülfel** www.vfb-wuelfel.de
- **Hannoverscher Sport-Club** www.hsc-hannover.de
- **TSV Horst** www.tsvhorst.de
- **TSV Kirchdorf** www.tsvkirchdorf.de
- **SG Kirchwehren/Lathwehren**
www.sg-kirchwehren.de
- **TuS Kleefeld** www.tus-kleefeld.de
- **Koldinger SV** www.koldingersv.de
- **TSV Krähenwinkel Kaltenweide** www.tsv-kk.de
- **BIG Laatzten**
www.boule-interessengemeinschaft-laatzten.de
- **SC Langenhagen** www.scl-aktuell.de
- **SG Letter 05** www.sg-letter-05.de
- **FC Neuwarmbüchen** www.fc-neuwarmbuechen.de
- **SV Odin Hannover** www.sv-odin.de
- **Les Pétangueules** www.petangueules.de
- **TSV Rethen** www.tsv-rethen.de
- **SG Ronnenberg** www.sg05ronnenberg.de
- **FC Schwalbe** www.fcschwalbe.de
- **TSV Stelingen** www.tsv-stelingen.de
- **SV Wacker Osterwald** www.svwackerosterwald.de
- **TuS Wettbergen** www.tus-wettbergen.de
- **TuS Wunstorf** www.tus-wunstorf.de



Geniale Erfindung.

allerdings müssen wir dafür sorgen, dass die Räder rollen können. Denn Menschen sind zu Fuß und auf Rädern unterwegs.



Entwicklung ist,
wenn alle mitmachen



Behinderung und
Entwicklungs-
zusammenarbeit e.V.
mehr → www.bezev.de



Aus der Höhe der Treppe
ergibt sich die Länge der Rampe.

Inklusion ist machbar. Einfach rechtzeitig daran denken. Wenn Barrieren verschwinden, können sich Menschen beteiligen.



Entwicklung ist,
wenn alle mitmachen



Behinderung und
Entwicklungs-
zusammenarbeit e.V.
mehr → www.bezev.de

Zum Herausnehmen!

Das Programm zum Boulefestival mit Informationen zur Pflingsttafel und den unterschiedlichen Rahmenveranstaltungen herausnehmen und einfach in die Tasche stecken!



Die Pflingsttafel

Die Pflingsttafel ist seit zwei Jahren auf der Suche nach ihrem zukünftigen Gesicht. Wir haben einiges ausprobiert, um an die, von den BesucherInnen, verklärt erinnerten „La Provence“-Pflingsttafeln anzuknüpfen. Eines scheint für die nächsten Jahre nun sicher zu sein: Die „, offizielle „Pflingsttafel“, findet am Pflingstmontag statt. Zwischen 11 und spätestens 13.30 sollten die Pflingsttafelbegeisterten bei uns sein.

Zum Procedere: Die Gäste bringen ihre Speisen selber mit. Sie kommen auch mit Tellern, Besteck, Gläsern und der Tischdekoration „angereist“. An einem Tisch (Bierzeltgarnitur) können 8 Personen sitzen. Die Tische werden minimal so genutzt, dass eine 2er und eine 3er Gruppe daran platziert werden. Diese Angabe ist sicher für die liebevoll mitgebrachte Tischdekoration wichtig. Die Reservierungen können bis Pflingstsonntag um 18 Uhr erfolgen. Die Reservierung ist möglich: 1- laprovence@piquardt.de 2- An unserem Herrenhäuser Pavillon auf der Allee 3- Telefon 0511 41 30 30.

Wichtig! Die Getränke werden an unserem Stand gekauft. Das brauchen wir, der Festivalverein, zur Finanzierung des Festivals. **Wichtig!** Bei Regenwetter können bis zu 200 Personen im Festzelt pflingsttafeln. Beim Reservieren müsste das angegeben werden.

Nun zum filmreifen Clou der Tafel! Die schönsten, ganzheitlichsten (Speisen: regional, bio, fair...) Aktionen werden prämiert. Es gibt: Eintrittskarten für



GOP, Jazzclub, sealife. Und Überraschungsgutscheine.

Zu den Kosten! Jeder Gast bezahlt € 3,00 (Spenden nehmen wir, natürlich, gerne. Und erwähnen diese, falls sie spektakelhaft sind, aufgrund welcher Geschichte auch immer, im Programmheft 2016.) ; Kinder bis 12 Jahre: € 1,50 All jene, die gerne am Pflingstmontag zum gemeinsamen Tafeln auf die Allee kommen möchten, können das gerne tun, sehr gerne. Die Konditionen sind wie oben, nur: Es gibt keine Prämierungen der „Dekorationen“.

Noch mit Fragezeichen!!!! Möglicherweise gibt es auch BioCatering für den Pflingstmontag. Informationen dazu gäbe es ab 11.5. auf unserer homepage www.boulefestival.de

Die Pflingsttafel ist ein geselliges, wunderbares, preiswertes, nicht erklärbares Ereignis. Dies wird noch verstärkt durch das im Anschluss stattfindende LaienBouleturnier, das von Werner Dziony seinen Namen bekam: Dölmerturnier.

Bis Pflingsten! Wir freuen uns auf ein heiteres, heiles, harmonisches Fest.



Festivalprogramm

Donnerstag, 14.05.

10.00 Uhr

GRAND PRIX HANNOVER

Niedersächsisches Ranglistenturnier - Doublette - **lizenzpflichtig**

12.00 Uhr

Offizielle Eröffnung durch Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, offene Bühne

Freitag, 15.05.

17.00 Uhr

NOCTURNE

Super melée (Partner werden ausgelost) - für alle

ab 19.00 Uhr

„Frankophile Disko“ mit DJ Dag Herborg

Samstag, 16.05.

14.00 Uhr

REGIONSPOKAL

Jedes Team hat 6 SpielerInnen - für alle 6er-Teams

19.00 Uhr

Feuerspektakel mit Chris

Sonntag, 17.05.

10.00 Uhr

BEZIRKSMEISTERSCHAFT FRAUEN

Offenes Turnier für Bouler

14.00 Uhr

QUARTETT-TURNIER

SparkassenCup - für alle 4er-Teams

16.00 Uhr

Offene Bühne: **Kati van der Meulen - Violine** (www.kativandermeulen.de)

Half life, doch voll lebendig - quasi Blue One statt Blue Twos - geigt Katinka van der Meulen, ihre klavierspielende Schwester im Herzen und im Playback, von Sinatra bis Piazzolla (der gute Bach ist auch dabei), und macht die Straße zum Konzertsaal. Seien Sie dabei!

Montag, 18.05.

17.00 Uhr

HANNÖVERSCHE SCHIESSMEISTERSCHAFT

Offenes Turnier für Bouler

Offene Bühne

21.00 Uhr

Boulefilm „Eine ganz ruhige Kugel“

Dienstag, 19.05.

18.00 Uhr

FAIRPLAYPROMIBOULE

Einladungsturnier

am Abend

Mini-Show „10dances4wheels“ (Rollstuhl-Tanz)

Mittwoch, 20.05.

15.00 Uhr

SCHULMEISTERSCHAFT

Kontakt: Renate Bäßmann - hajore@t-online.de

18.00 Uhr

SOMMERLINGE

Doublette - für alle

20.00 Uhr

Diskussion im Zelt „Inklusion im Sport“

Donnerstag, 21.05.

17.00 Uhr

MIXTE-TURNIER

Doublette für alle „Paare“

18.00 Uhr

Jonglieren mit Balance e. V.

20.00 Uhr

Film „Das grüne Gold der Inkas“ und **Diskussion** zum Thema „Wahrung von Vielfalt und alten Sorten am Beispiel der Kartoffel“ mit Romulo Cavero (astronomische und soziologische Wissenschaft der Andenkultur), Fritz Harke (Biokartoffelbauer aus Sorgensen), Kornelia Stock (Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e.V./Vermehrungsgarten transition town hannover)

14. bis 25. Mai 2015 in Hannover-Herrenhausen Herrenhäuser Allee (Höhe Uni-Hauptgebäude)

Freitag, 22.05.

15.00 Uhr

BEZIRKSMEISTERSCHAFT JUGEND

Kontakt: Renate Bäßmann - hajore@t-online.de

17.30 Uhr

ca. dreistündiger **Workshop zum Bau der eigenen TrockenToiletten**

(Materialkostenanteil 150 €/Zuschauer umsonst.) Nähere Infos bei der Anmeldung!

Andrea Preißler: ap@biowerkstatt-bp.de oder Marion Hertwig:

marion.hertwig@weiber-ur-kult.de, Mobil: 0171 3762739

18.00 Uhr

ZWICKEL-TURNIER

Doublette oder Triplette formée für alle 2er-Teams

Samstag, 23.05.

ab 9.00 Uhr

BUNDESLIGASPIELTAG

Spitzensport zum Zuschauen

11.00 Uhr

MINITURNIERE

Spontan - für alle

Sonntag, 24.05.

10.00 Uhr

BONNIE & CLYDE

für alle „Paare“

tagsüber

Bühne: **LautStark lächeln schenken, Uli Meinholz und Sita Conrad - Songwriter & Afrobeat** (www.trommel-holz.de/lautstark)

17.30 Uhr

kostenlose **Einführungstanzkurs Tango Argentino** mit Germán & Liliana

(www.tango-master.com); danach **OpenAir Milonga**, zwischendurch **Auktion zu**

Gunsten des Boulefestivals

Im Dunkeln

„**Feuersolo**“ ...eine Frau, moderne Feuerartistik & jede Menge Energie: Maren Eisler (www.mareneisler.de)

Montag, 25.05.

12.00 Uhr

PFINGSTTAFEL

mit Musik von Hartmut Brandt und Blue Moon (www.hartmutbrandt.de)

14.00 Uhr

DÖLMERTURNIER

für alle - und kostenloser **Einführungstanzkurs in den Lindy Hop** mit Heiko & Antje danach **freies Tanzen**

15.00 Uhr

Lesung im Zelt für Klein und Groß mit der hannoverschen Autorin Karin Dunse:

„Die kleine Klara und die Herrenhäuser Gärten“ (www.univerlag-witte.de)

Die Geschichte führt durch Vergangenheit und Gegenwart der Herrenhäuser Gärten; sie erzählt aber auch von Fremdsein und der Herkunft aus anderen Kulturen.

16.00 Uhr

Tanzshow von Erik Machens „10dances4wheels“

17.00 Uhr

ABSCHLUSSTURNIER

Spontan - für alle

Information zu den Turnieren

- beim Kreisverband Pétanque Hannover-Stadt und -Land im NPV
Carsten Fitschen, Email: info@petanque-hannover.de
- bei der SG Allee Hannover e.V.
Petra Klitschke, Email: vorstand@allez-allee.de
- beim Verein Boulefestival Hannover e. V.,
Jürgen Piquardt, Email: l.vorstand@boulefestival.de

Pfingstsonntag und -montag zwischen 13.00-18.00 Uhr **Kinderschminken aus Pflanzenfarben mit Sonja Kulzenko** „Schminken ist wie streicheln, hält bloß länger“

Offene Bühne: Immer wenn jemand Lust hat und es passt die Möglichkeit die Bühne/ die Allee zu nutzen. Speis und Trank ist frei und es kann mit dem Hut rumgegangen werden.

Markt der Möglichkeiten: Initiativen in Hannover für eine nachhaltige lebenswerte Welt zeigt Euch am Pfingstwochenende! Kontakt: projektleitung@boulefestival.de

BOULEfestival Hannover e.V.

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich,

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Straße	
PLZ / Wohnort	
Telefon	
Email	

die Aufnahme in den Verein **BOULEfestival Hannover**

ab dem

Ich zahle folgenden Beitrag (Bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	Erwachsene 24 € / Jahr auf Antrag kann aus sozialen Gründen (Nachweis erforderlich) ein Nachlaß von 50 % gewährt werden.
<input type="checkbox"/>	Jugendliche 12 € / Jahr
<input type="checkbox"/>	Förderbeitrag / Jahr (ab 50 €/Jahr)

Der Einzug erfolgt jährlich zum 1. März

.....
Ort, Datum Unterschrift

1. Vorsitzender:
Jürgen Piquardt

Geschäftsstelle:
c/o Schatzmeister Joachim Binzick
Am Edelhofer 4a
30459 Hannover

Kontoverbindung:
Sparkasse Hannover
IBAN: DES2 2505 0180 0910 2616 60
BIC: SPKHDE33XXX

Auktion

Am Pfingstsonntag (24.5.) wird es auf der Lindenallee vom Georgengarten erstmals eine Auktion geben. Um 17 Uhr werden dort Gegenstände aller Art zugunsten des Vereins Boulefestival Hannover e.V. versteigert.

Jede/jeder die/der von diesem Spezialevent liest oder hört, kann etwas einliefern, sofern der Gegenstand verspricht, für eine/n andere/n Nutzen und/oder Freude zu bringen.

Die Auktionsgegenstände können in der Festivalzeit im Festzelt abgegeben werden, möglichs mit Angabe der Adresse, denn unter den Einlieferern werden kleine Preise verlost.





 Sparkasse
Claudia

MEINE
Leistungsgarantie
www.genau-meine-sparkasse.de

Genau MEINE Sparkasse!

Unsere Beratungs- und Serviceleistungen –
immer 100 % für Sie.

 Sparkasse
Hannover

Ab sofort garantieren wir Ihnen ausgewählte Serviceleistungen – nehmen Sie uns beim Wort
→ Kompetente bedarfsorientierte Leistungen → Schnelle Kreditentscheidung → Erreichbarkeit,
unabhängig von Zeit und Ort → Flächendeckende Bargeldversorgung. In jeder Filiale und online
unter www.genau-meine-sparkasse.de

Die umweltfreundliche Sanitärösung für Ihre Veranstaltung

Wir sorgen vom 14. bis 25. Mai 2015 für „saubere Geschäfte“ und Ihr Wohlbefinden mit Trocken-toiletten, einem Urinal und Service vor Ort. Unser Konzept setzt auf regionale Wirtschaftskreisläufe: alle Hinterlassenschaften werden mit der klimafreundlichen Terra Preta-Methode kompostiert und innerhalb der Region Hannover zu Humus umgewandelt.



**Kontakt: Green Upcycling Service iG.,
Andrea Preißler, Tel. 0162 – 10 79 175
andrea.preissler@gmx.de**

**PERSPEKTIVE
GLOBAL** | **QUALIFIZIERUNGSANGEBOTE
FÜR GLOBALES LERNEN
IN NIEDERSACHSEN**

Neue Methoden kennen lernen? Über aktuelle Umwelt- und Entwicklungspolitische Themen diskutieren? Sich mit Anderen austauschen und vernetzen?

Mehr unter: www.vsn-nds.de/globales-lernen



Internet: www.3wfhannover.de
Email: info@3wfhannover.de
Tel.: 0511-1640321

Wir informieren, vernetzen und bewegen Menschen und Gruppen in der Region Hannover, die sich für die „weite Welt“ interessieren und dafür einsetzen (wollen), dass sie gerechter, gemeinsamer und lebenswerter wird. Deshalb unterstützen wir die Clean Clothes Campaign (CCC = Kampagne für Saubere Kleidung), gehen mit „Stoff für den Unterricht“ in Schulen und sind z.B. mit dem südamerikanischen Volk der Mapuche solidarisch.

Am 27.5. um 19.00 wird Anna Piquardt im FZH Linden über ihre Reise nach Chile berichten (Februar-April 2015): „Anregungen zum Handeln durch die Mapuche“. Für Menschen, die an unserer Arbeit interessiert sind, besteht dort die Gelegenheit ins Gespräch zu kommen. Für neue Themen sind wir offen.

Unsere Welt – unsere Würde – unsere Zukunft

Europäische Entwicklungspolitik: Von Hilfe zur Zusammenarbeit?

Eine Dialog-Veranstaltung zwischen Bürger_innen und Politik

Freitag, 12.06.2015, 09.30 bis 14.30 Uhr

Freizeitheim Lister Turm, Walderseestraße 100, 30177 Hannover

Entwicklungszusammenarbeit wird angesichts globaler Umwelt- und Finanzkrisen zunehmend zu einem Thema in der Öffentlichkeit. Im September 2015 wird die UN-Vollversammlung weltweit gültige Ziele für Entwicklung und Nachhaltigkeit beschließen, die „Sustainable Development Goals“ (SDGs). Gleichzeitig hat die Europäische Union das Jahr 2015 zum Europäischen Jahr für Entwicklung erklärt

Dabei gibt die EU jährlich über 50 Milliarden Euro für Entwicklungszusammenarbeit aus. Wie ist das vereinbar mit der Subvention von Agrarexporten, die Dumpingpreise in Afrika auslösen oder mit dem Abschluss von Freihandelsabkommen, die menschenrechtlich fragwürdig sind? Der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN), das

Europäische Informations-Zentrum (EIZ) und die Niedersächsische Staatskanzlei diskutieren dies gemeinsam mit Eine-Welt-Initiativen, Schulen und Politiker_innen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Ein barrierefreier Zugang ist möglich.

Anmeldungen bis zum 01.06. beim VEN:

info@ven-nds.de

Informationen/Kontakt: VEN, Christian Cray, Tel. 0511-39 08 89 81, cray@ven-nds.de

Die Veranstaltung wird über das VEN-Projekt Utopista gefördert von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung, Brot für die Welt/Evangelischer Entwicklungsdienst und ENGAGEMENT GLOBAL, im Auftrag des BMZ. In Kooperation mit der Stiftung Leben & Umwelt.



**VERBAND
ENTWICKLUNGSPOLITIK
NIEDERSACHSEN E.V.**

Freundeskreis Malawi: jeder Cent unterstützt beim Aufbau

Festivals bringen unterschiedliche Menschen zusammen, die mit Spaß ihre Fähigkeiten einbringen und sich mit anderen messen wollen. So erleben wir das jährliche Boulefestival, das weit über die Grenzen bekannt geworden ist. Auch in Blantyre (Malawi) der Partnerstadt von Hannover findet seit sechs Jahren ein Festival statt – das Blantyre Arts Festival (BAF). Wir durften es miteröffnen und Künstler aus Hannover wurden eingeladen um auch ihr Können einzubringen. Doch in diesem Jahr hat sich vieles geändert. Ein fürchterliches Unwetter, Flut und Stürme zerstörten in 15 Regionen des kleinen Landes Wohnhäuser, Schulen und die Infrastruktur, so dass die betroffenen Menschen kaum versorgt werden können. Hunderttausende verloren ihr Hab und Gut und Tausende verloren ihr Leben.

Sofia und Till, zwei junge Menschen die durch den Freundeskreis in der Jacaranda-Schule ihr freiwilliges Jahr (weltwärts-Programm) absolvieren, haben uns informiert. Sie sammeln Geld und unterstützen die Betroffenen und ihrer Schule. Auch in Hannover engagieren sich Schulen, Unternehmen und Freiwil-



lige durch unterschiedliche Aktionen um den Menschen vor Ort zu helfen. Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie den Aufbau mit einer Spende unterstützen. Unterstützung bekamen wir auch von

Christian Bortfeld, Kafferösterei, die Musikerin Shishani, Faith Chimwemwe Kazembe-Mwalubunu, malawische Botschaft, Silvia Hesse, Freundeskreis Malawi und Felix Malunga, malawische Botschaft. www.freundeskreis-malawi.de

Das Fahrgastfernsehen.



Kurz und gut.

Lindener Filmgeschichten

Premiere am 2. Mai im GIG-Saal und danach zweimal im Apollo

Ein ambitioniertes Filmprojekt zum 900. Geburtstag von Linden kommt zur Aufführung: GIG-Saal Lindener Markt, Samstag, 2. Mai 2015 um 20 Uhr: Premiere der „Lindener Filmgeschichten“ der MedienWerkstatt Linden mit Livemusik.. Weiter geht im Wonnemonat mit den neuen Lindenfilmen im Apollo: Am 6. Mai um 20.15 Uhr im Abendprogramm und am Pfingstmontag, 25. Mai um 11 Uhr im Rahmen einer Matinee.

Gezeigt werden die „Lindener FilmGeschichten“ der MedienWerkstatt Linden. Ein Autorenfilmprojekt mit Beiträgen von insgesamt acht Filmschaffenden. Die Filme wurden als Geschenk zum 900. Geburtstag von Linden produziert. Sie heißen „Nichts als die Zukunft“, „Stunde Null“, „Schmelztiegel“, „Spanierhochburg“, „Stadt im Wandel“ und „Drei warme Brüder“. Verbindendes Element zwischen den Kurzfilmen ist der „Lindensong“, der für den Film von Lutz Krajenski komponiert und in verschiedenen Varianten auf unterschiedlichen Instrumenten verschiedener Musiker arrangiert wird. Die Themen beleuchten Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Bezirks Linden-Limmer. Die In-

halte der sechs Kurzfilme sind einerseits sehr spezifisch, andererseits aber auch universell und übertragbar auf andere Orte und Städte. Im Rahmen einer „Schwarmfinanzierung“ haben bereits rund 100 BürgerInnen und Bürger durch den Ankauf einer DVD zur Finanzierung des ambitionierten Auführungskonzeptes beigetragen. Man (und Frau) kann das Projekt durch Überweisung von 25 € auf das Konto der MedienWerkstatt Linden, Hannoversche Volksbank, IBAN: DE68 2519 0001 0113 4744 02 unterstützen. *wobe*

www.medienwerkstatt-linden.de

Lindener FilmGeschichten: Interview der MedienWerkstatt mit Bezirksbürgermeister Rainer-Jörg Grube auf dem Drehrad



CALENBERGER BIOLADEN

- Mittags zwei verschiedene Tagessuppen
- Brot und Backwaren von drei Bäckereien
- Dinkelkeimbrote aus „Bettinas Keimbackstube“
- Wechselnde Angebote an Käsespezialitäten



info@calenberger-bioladen.de
www.calenberger-bioladen.de



Mo. – Fr.: 09:00 – 19:00
Sa.: 09:00 – 13:00





40 Jahre GEPA



FAIR... fängt mit  an!



»Deutschlands nachhaltigste Marke 2014«
GEPA - The Fair Trade Company

“Lindy Hop”

heißt der Tanz der 30er & 40er Jahre, der nach Swingmusik getanzt wird, und der sich national und international an immer mehr Beliebtheit erfreut. Auch die hannoversche Lindy Hop-Tanzszenen wächst!

Getanzt wird nach alter & neuer Swingmusik von Duke Ellington, Benny Goodman, Lionel Hampton, Glenn Miller, Count Basie, Robby Williams, Roger Cicero u. v. m.

Das hannoversche Portal für Tänze der Swing-Ära heisst

www.swing-rambler.de

Dort findet Ihr ausführliche Infos zu Kursen, Workshops & Partys etc.

Newsletteranmeldung: E-Mail an

LindyHop-Hannover-subscribe@yahoo.com



10dances4wheels

Dancing is about feeling - Rollstuhltanz aus Osnabrück

Die Tanzgeschichte von Erik Machens (31) ist eine leidenschaftliche Erfolgsgeschichte. Erst 2010 wurde er mit seiner damaligen Tanzpartnerin vom Bundestrainer des Behindertensportverbandes entdeckt. Im April 2010 tanzten sie ihr erstes Duo-Tunier (zwei Rollstuhlnutzer), im Mai wurden sie Deutsche Meister und im November ertanzten sie bei der Weltmeisterschaft in Hannover die Bronzemedaille in den Standard- und den Lateintänzen. 2013 beendete seine damalige Tanzpartnerin überraschend ihr sportliche Laufbahn. Es folgte die Suche nach einer neuen Tanzpartnerin, die offizielle Nominierung zum ersten deutschen Solorollstuhltänzer für die European Championships (2014), wo er den Titel ertanzte, Engagement zum Thema Gleichberechtigung und Inklusion und die kontinuierliche Weiterentwicklung seines Showprogramms. Seit Ende 2014 hat er in

Anna Danishkina (TTC München) eine neue Tanzpartnerin gefunden. Das „Combi-team“ (Fußgängerin, Rollstuhlfahrer) tanzt seit diesem Jahr für den TSC Hannover und zeigt, dass Tanzen Fühlen ist.

**Erik Machens
beim**

Boulevardfestival

**2015: FairPlayPromiBoule am 19.5./
Pfungstmontag, den 25.5. am späten Nachmittag.
www.10dances4wheels.de**



Hartmut Brandt - Jazz und Malerei



wird das Boulevardfestival bereichern:
durch seine Musik zur Pflugsttafel und die Gestaltung der Urkunden.

Er könnte möglicherweise auch Ihr Fest noch schöner machen!

www.hartmutbrandt.de

Tango Argentino beim Boulevardfestival

Sonntag 24. Mai 2015

Germán Cassano & Liliana Espinosa zeigen ihre Leidenschaft zum argentinischen Tango.

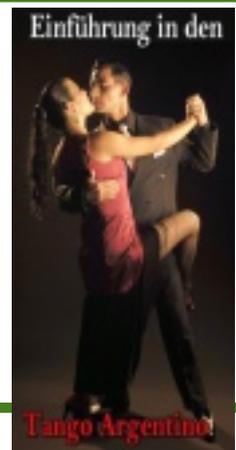
Einführung in den Tango Argentino

Du möchtest nun endlich auch Tango tanzen lernen?

Herzlich willkommen!

Nach der Einführung bietet sich hier für alle Tango Argentino Tänzer eine besondere Open-Air-Atmosphäre zum Tanzen.

www.tango-master.com



Hannover ist Varieté!

„GOP macht
Hannover zu
Deutschlands
Varieté-
Hauptstadt!“

HAZ



GOP.

variété - theater
GEORGSPALAST HANNOVER

Georgstraße 36 · 30159 Hannover

Tickets und Gutscheine unter (05 11) 30 18 67 10 oder 24h online unter variete.de

OFFICE **360**



Rundum gut beraten.

Wir kümmern uns persönlich um alles, was Ihre Büroarbeit effizienter, zuverlässiger und preisgünstiger macht. Ihr kompetenter Partner für:

Bürobedarf · Bürotechnik · Büro- und Objekteinrichtung



Gustav-Adolf-Straße 30 | 30167 Hannover
Telefon: 0511 1247 0 | info@office360.de

www.office360.de

DAVON TRÄUMT JEDER...



BÄDER VON OETTINGER



CARL OETTINGER

GESUNDHEITSTECHNIK SEIT 1947

SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG

WWW.CARLOETTINGER.DE

VORPRUNG

ist, wenn man sich kennt



VGH Vertretung André Müller
Volgersweg 58
30175 Hannover
Tel. 0511 35319758 Fax 35319917
www.vgh.de/andre.mueller
andre.mueller@vgh.de

fair versichert
VGH 

 Finanzgruppe



klimafreundlich und fair geniessen beim

aromaTisch vegetarisch - Picknick

Donnerstag, 11.06.2015
12 - 14 Uhr, Georgsplatz

Veranstalter: Umweltzentrum Hannover e.V.

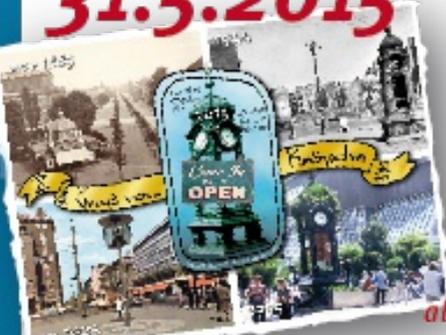
Färbergärten als Aktionsorte für globale Verantwortung



www.sevengardens.org

1885-2015

Kröpcke-Open 31.5.2015



Die Kröpcke-Uhr feiert Geburtstag:

- Grußworte + Benefiz-Torte
- Offene Uhr + KostümWerkstatt
- Pop-Up-Galerie + Aktionen
- Kröpcke-(Mitbring)Picknick
- KdW-Ideenzimmer
- PoeTree mit LiteraturCafé
- Kröpcke OpenStage
- Hannover-Hymne
- Kröpcke-Ausstellung

alle Infos unter: www.kroepcke.de



L'ESPRIT DU JEU DE BOULE

„Ein Boulespieler
konzentriert sich
immer auf seine
Aufgabe und
gibt sein Bestes.“

...wir auch!

WINKLER & STENZEL

Werbeagentur

Netzwerk "Urban FutureS"

Das Netzwerk "Urban FutureS" ist ein Zusammenschluss verschiedener Gruppen und AkteurInnen in Hannover, die sich der Frage nach einer zukünftigen, gerechten und nachhaltigen Stadtgesellschaft verschrieben haben. Dialoge, Aktionen und Visionen prägen unsere Veranstaltungen.

Unsere Themen sind:

- Menschen und Kultur, Ökonomie und Natur, Verkehr und Bildung
- Stadtentwicklung und bürgerschaftliches Engagement
- Verdrängung und Ausgrenzung - Inklusion und Partizipation
- selbstverwaltete Projekte und Aneignung von städtischem Raum
- kommunale politische Prozesse und Beteiligung
- Realitäten und Visionen - Hoffnungen und Ängste

Ein breites Netzwerk zeigt auf vielfältige Art und Weise, welche Chancen im sozialen Zusammenhalt und gemeinschaftlichem Engagement liegen. Es wird deutlich, wie soziale und kulturelle Gemeingü-

ter helfen können, neue inklusive Sozialräume zu schaffen und dem Auseinanderdriften entgegenzuwirken.

Bei Interesse, bitte melden – wir freuen uns über Ihr Interesse.

**Kontakt über www.urbanfutureS.de oder
Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Nds., Tel. 0511-301857-11,
Renee Steinhoff, r.steinhoff@slu-boell.de**



Anpacken am Nachmittag!

Gemeinsam etwas (Erde) bewegen.

Damit Schwertbohnen, Schilkkampfer, gelbe Möhren glatte Petersilie, Yacon, Flaschenrosen und die anderen erhaltenswerten Nutzpflanzen in Hannover einen Ort für ihren Erhalt bekommen, ist Mithilfe nötig.

Der Vermehrungsgarten, ein Ort für den Erhalt der Vielfalt ist im Aufbau und die handfeste Mithilfe von BürgerInnen ist nötig und gefragt. Es gibt unterschiedliche Arbeiten, von schauenslegend bis malaktik, für jeden finden wir die richtige Aufgabe.

Wann: Immer dienstags und fast immer sonntags ab 14 Uhr.

Wichtig: Arbeitskleidung, feste Schuhe, Arbeitshandschuhe, Sonnenschutz, Getränke und Hääpchen für die gemeinsame Pause nicht vergessen.

Wo: Vermehrungsgarten Hannover, An der Bauernwiese 42, 30459 Hannover

Kontakt: Kornelia Stock,
E-Mail: vermehrungsgarten@tthp-tel.de
Internetseite im Kalendar:
www.tthannover.de



Transition Town
Hannover.

NEU
2015!

ABENTEUER SCHILDKRÖTE!

SEA LIFE

HANNOVER



Herrnhäuser Str. 4a, 3041 9 Hannover

www.sealife.de

*Pro Gutschein erhalten max. 2 Personen je einen Rabatt von 5 € auf den regulären Eintrittspreis. Gültig im SEA LIFE® Hannover. Gilt nicht in Verbindung mit anderen Ermäßigungen, Vorverkaufskarten, Jahreskarten oder Angeboten. Weiterverkauf und Vervielfältigung nicht gestattet. **Einlösbar bis zum 30.09.2015.**
PLU 8928.

GUTSCHEIN

2x 5€

RABATT!*



**Der Jazz Club wünscht
allen Teilnehmern ein
'beswingtes Boulefestival'!**

Am Lindener Berge 38
30449 Hannover
Tel.: 0511 45 44 55
www.jazz-club.de

**Langeweile in den Spielpausen?
Lernen Sie jonglieren!**

Sie sind herzlich eingeladen auszuprobieren,
mit zu machen oder auch nur zu schauen...

...jeden **Donnerstag ab 18 Uhr** bei **Balance e. V.**
auf dem Gelände der ehem. Fuchswerke Hannover

...oder **Donnerstag, den 21.05. ab 18 Uhr**
bei unserer großen **Jonglier-Mitmachaktion**
direkt auf dem Boule-Festival 2015

www.balanceev.de
André Schulze: 0176 - 99 04 82 63



Workshop: Mit Terra-Preta Fäkalien kompostieren und Bau einer Toilette für die eigene Gartenlaube

**Freitag, den 22. Mai 2015 von 17:00 bis ca. 21:00
Uhr beim 18. Boulefestival in Hannover-
Herrenhausen**

Es werden Grundlagenkenntnisse zur milchsäuren Kompostierung von Fäkalien mit Terra Preta-Technik vermittelt und gezeigt, wie man eine Trocken-Trenntoilette für den eigenen Garten baut. Der Materialkostenanteil für eine eigene Toilette beträgt 150 €. Bei einer Teilnahme ohne den Bau einer eigenen Toilette entfällt dieser Betrag. Nähere Infos bei der Anmeldung!

Wir werden draußen arbeiten wenn es trocken ist.

Bitte an passende Kleidung, evtl. Sonnenschutz denken. Bei Regen findet der Workshop im Festivalzelt statt.

Anmeldung per Email bei Andrea Preißler:
ap@biowerkstatt-bp.de oder Marion Hertwig:
marion.hertwig@weiber-ur-kult.de,
Mobil: 0171 3762739

Die Veranstaltung wird gefördert von Bingo!
Umweltstiftung Niedersachsen

voelkel
BioZisch
Limonade

**Zischt
Mit!**

Wir sind
neu!



**Für mehr Vielfalt.
In den Flaschen und auf den Bauernhöfen.**

Bittersüß

NATURKOST

Bittersüß Naturkost

Hildesheimer Straße 70

30169 Hannover

0511 2352970

www.bio-bittersuess.de

Bittersüß wünscht den Besuchern des Boulefestivals - als ein Bioladen der ersten Stunde - viel Spaß auf der Lindenallee und freut sich auf Ihren Besuch bei uns!

Partner des Boulefestivals seit vielen Jahren:

Doppelkorn Biobäckerei

Handwerk und Ökologie

Natürlich verwenden wir für unsere hochwertigen Backwaren ausschließlich kontrolliert biologische Zutaten.

www.doppelkorn-hannover.de



AllerWeltsLaden
Fachgeschäft für Fairen Handel

Mo-Fr 10.00 - 14.00 und 14.30 - 18.30
Sa. 10.00 - 16.00

Limmerstr. 44, 30451 Hannover
Tel. 0511 210 88 87
info@allerweltsladen.de

DER FRÜHLING LÄDT EIN

Bei uns finden Sie neben mehreren Sorten Kaffee, Tee und anderen Lebensmitteln auch Spiele, Musikinstrumente, Körbe, Ledertaschen, Kleidung und Textilien wie z.B. passend zur Grillsaison diese praktischen Kochhandschuhe.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich um. Unsere Leihbücherei lädt auch zum Stöbern ein.



EICHHORN'S BIO-KÜCHE

KÜCHE & CATERING

Stolzestraße 60 | Nähe Sallstraße
Hannover-Südstadt

Genießen Sie Qualität. Wir kochen frisch und 100% bio.
Unser kleines Speiselokal bietet Ihnen mittags und zum
Feierabend frische Salate, Suppen, Pfannengerichte, Pasta
und Klassiker wie Kartoffel-Ecken, Burger und Currywurst.
Wechselnder Mittagstisch von Dienstag bis Freitag.
Seien Sie unser Gast!

Gerne übernehmen wir auch das Catering für Ihre private oder
geschäftliche Veranstaltung. Vom kleinen Süsschen bis zum
festlichen Buffet. Zumeist ab 20 und bis zu 500 Personen.
Auf Wunsch natürlich auch rein vegetarisch.
Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.
100 % bio - 100 % Genuss!

Öffnungszeiten und Speisekarten unter www.eichhorns-hannover.de
Unsere Cateringkarte finden Sie hier: www.eichhorn-catering.de
Oder Sie rufen uns einfach an: (0 51 30) 37 93 65





... immer am Ball.

Wir wollen keine ruhige Kugel schieben, sondern die Region Hannover begeistern.

radio leinehertz 106.5 –
100% Region Hannover –
100% bei der Sache, wenn es im
Georgengarten rund geht!



 facebook
leinehertz

 twitter
LeineHertz106_5

106,5 Rundfunkgesellschaft gGmbH
Hildehelmer Str. 29
30169 Hannover
E-Mail: info@leinehertz.de

www.leinehertz.de

Impressum

Haftender Veranstalter:

Boulefestival Hannover e.V.
www.boulefestival.de

Vorstand:

Jürgen Piquardt (Email:
1.vorstand@boulefestival.de),
Joachim Kremer (Email:
2.vorstand@boulefestival.de),
Joachim Binczik (Email:
schatzmeister@boulefestival.de)

Geschäftsstelle des Vereins:

BOULEfestival Hannover e. V.
c/o Joachim Binczik
Am Edelhofe 4a
30459 Hannover
E-Mail: geschaeftsstelle@boulefestival.de

Projektmanagerin:

Anna Piquardt
Email: anna_piquardt2002@yahoo.de

Layout & Webdesign:

Oliver Nöthel
Große Barlinge 53
30171 Hannover
Telefon: 0151 41 21 41 90 (mobil)
Email: oliver@noethel.com

Druck:

unidruck GmbH & Co KG
Druck und Verarbeitung
Weidendamm 19
30167 Hannover
Telefon 0511- 7 000 000
Telefax 0511- 71 48 29
Email: info@unidruck.de



www.unidruck.de

Bildnachweis:

Titelfotos von Nils Allwardt (planetboule.de),
Renate Bäßmann und Ulrike Kriebel (RSG
Langenhagen)
Pfingsttafel oben von Bahman Rezai



Jetzt HAZ
bestellen &
2 kostenlose
Jahresabos
sichern!



Ihr exklusives Hannover-Abo

Dreifach lesen – einfach zahlen!

Bestellen Sie für 12 Monate die HAZ und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Lesen Sie die **HAZ** für nur **38,60 €** mtl. Sie sparen 13,5 % zum Einzelkauf.
- Genießen Sie die Vorteile der **AboPlus-Karte** und sparen Sie bei über 280 regionalen Unternehmen **bares Geld!**

- Wir schenken Ihnen ein **Jahresabo** des „Schöndelalter“ und des Gastro-Magzins „Hannover geht aus“.

Gleich bestellen:

- per Telefon: **08 00 / 12 34 304** (kostenlos!)
- im Internet: **haz.de/hannover-abo**



Niedersächsische

LOTTO-SPORT-STIFTUNG

Bewegen · Integrieren · Fördern

Die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung fördert den Sport und die Integration Zugewanderter.

Sport

- „Mobilität in den Regionen“ (Anschaffung von Vereinsbussen)
- Meisterschaften/Wettbewerbe (mit überregionaler Ausstrahlung)
- Frühkindliche Bewegung und motorische Förderung
- Behindertensport
- Schulbezogene Sportprojekte

Integration

- Gewinnung von Lehnachwuchs mit Migrationshintergrund
- Ferien-Sprachcamps
- Konkrete frühkindliche Sprachförderung
- Ergänzender bildungssprachlicher Unterricht
- Elternbildung und Erziehungskompetenz

Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Telefon: 0511 - 12 68 -50 51

Telefax: 0511 - 12 68 -50 55

info@lotto-sport-stiftung.de

www.lotto-sport-stiftung.de

